

# Umgang mit verhaltensschwierigen SchülerInnen

Dieter Elmer, Schulberater  
**ZLB** Schweiz Zentrum für Lösungsorientierte Beratung

---

# Was ist «verhaltensschwierig»?

- Für wen ist das Verhalten schwierig?
- Was ist störendes Verhalten?
- Ein Problem ist, was uns zum Problem wird.
- Probleme sind Herausforderungen.

---

# Störendes Verhalten: Ein Beispiel



Astrid Lindgren:

Immer dieser  
Michel

---

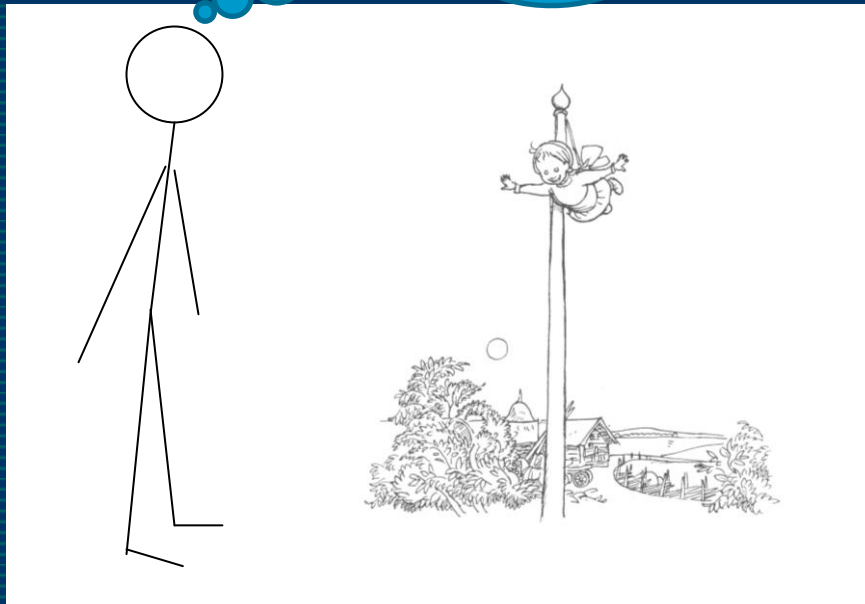
Es gibt verschiedene Sichtweisen und  
verschiedene «Wahrheiten»:



# Unsere Sichtweise bestimmt unsere Reaktion

---

Das war  
Michel!



Jede Interpretation legt ein bestimmtes Handeln nahe:

→ Wenn Schüler stören, dann...

...wollen sie mich ärgern

... sind sie schlecht erzogen

...liegt es am schlechten Einfluss Einzelner

...hatten sie in der Pause draussen Streit

...sind sie lustbetont, statt leistungswillig

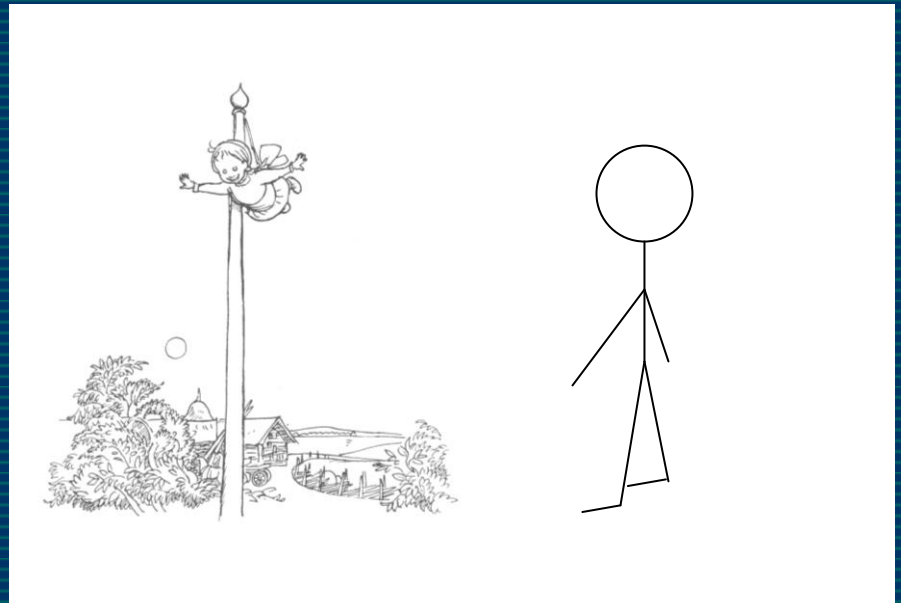
...wollen sie Überlegenheit demonstrieren

...wollen sie Aufmerksamkeit erregen

---

Es gibt verschiedene Sichtweisen und  
verschiedene «Wahrheiten»:

Verhalten  
macht Sinn



---

Der lösungsorientierte Ansatz  
beruht auf Annahmen.

Grundannahme:  
Kein Mensch handelt  
aus Bosheit destruktiv.



---

# Umgang mit Verhaltensschwierigkeiten:

Was kann ich verändern?

bei mir?

beim Schüler  
bei der Schülerin?

# Was kann ich bei mir verändern?

---

- Meine Beobachtungen überprüfen:

Beobachtung

oder

Interpretation?

- Meine Interpretation überprüfen:

Umdeutungen?

- Meine Reaktionen überprüfen:

«Wenn etwas nicht funktioniert...»

# Verhalten fördern

---

Zwei Möglichkeiten:



das Gute fördern



das Schlechte  
bekämpfen

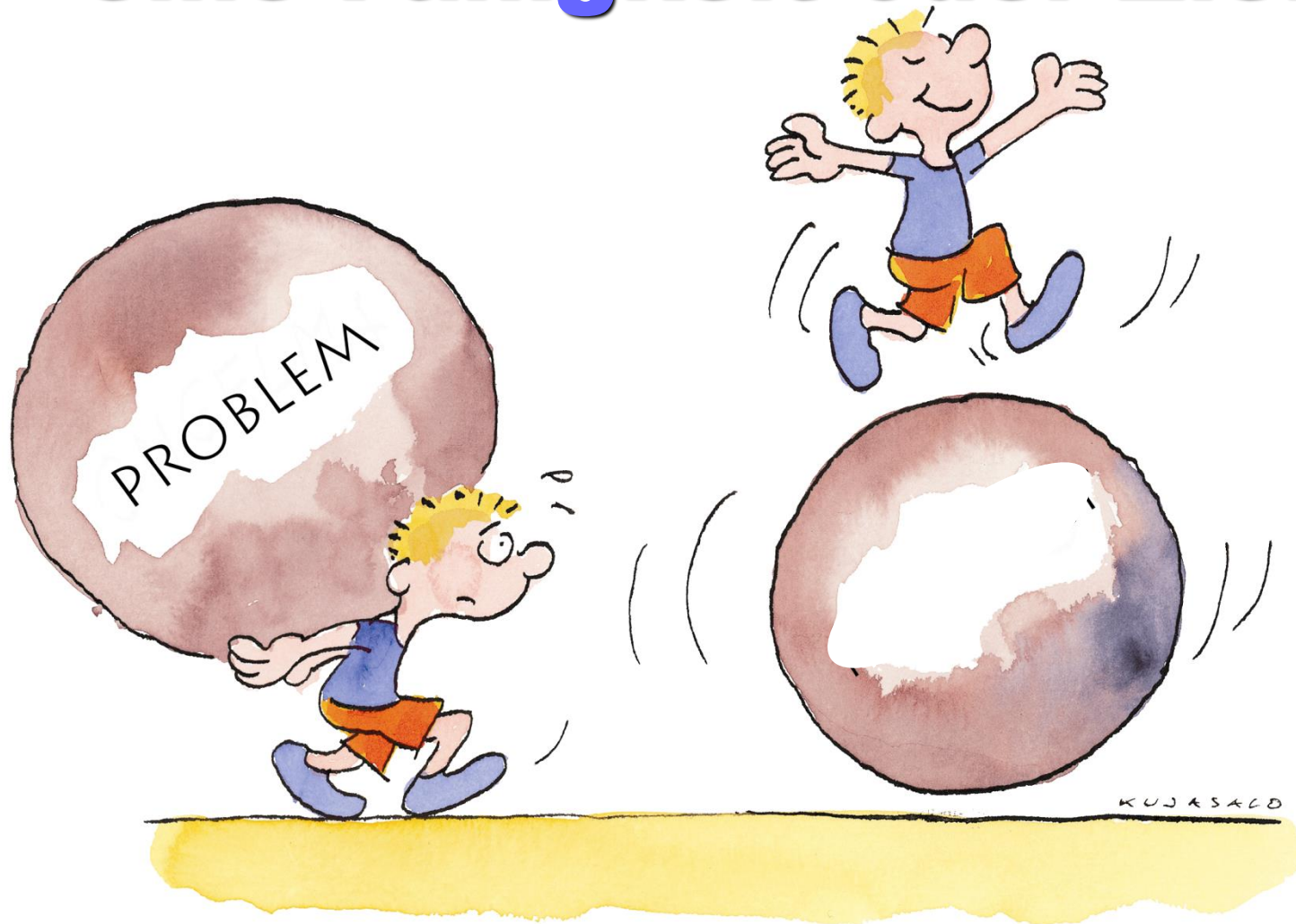
# Den Fokus aufs Gelingen richten

---

Ich bin noch nie dafür  
gelobt worden, meine  
Schwester nicht  
verprügelt zu haben.

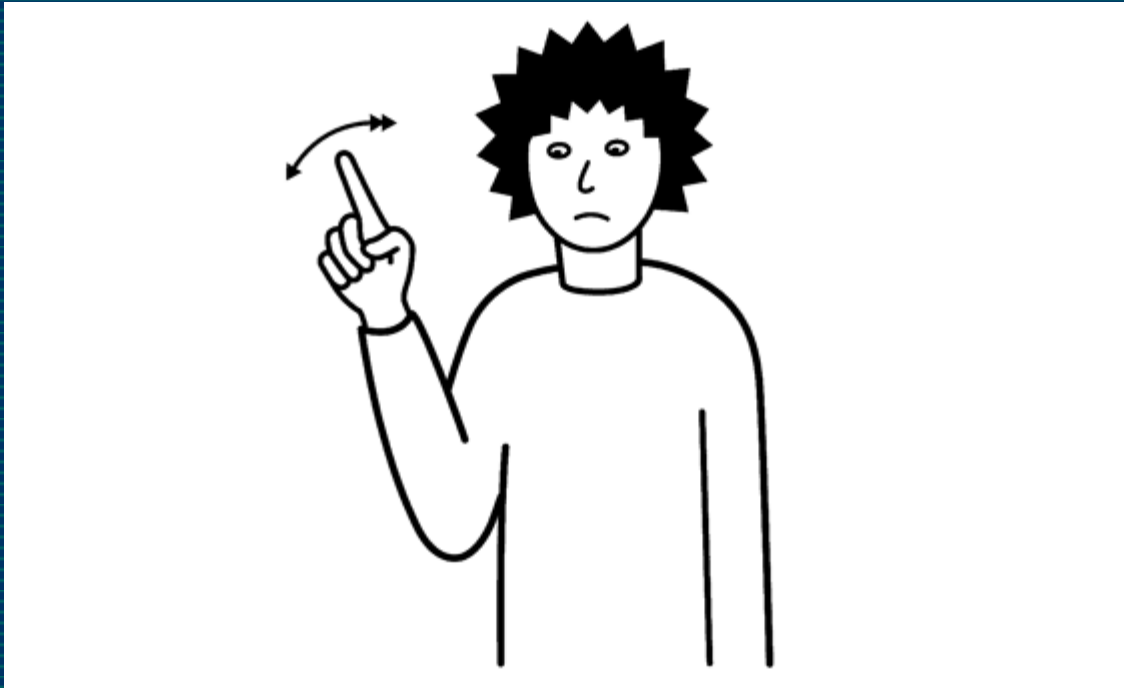
Manuel

# Formuliere das Problem als eine Fähigkeit oder Ziel



# Im Widerstand steckt eine Botschaft

---



Kinder wollen kooperieren ...  
wenn sie können.

# Umgang mit Widerstand

---

Was wir bekämpfen,  
verstärken wir.

Das Tor zur Veränderung  
lässt sich nur  
von innen öffnen.

# 4 x LOA

Lösungsorientiert  
reagieren



Gibt es  
Ausnahmen?

Was will das Kind?

Nötige  
Fähigkeiten?

Ressourcen





# Lösungen für den Erziehungsalltag

---

Kinder wollen,  
wenn sie können...

---

Unser Leben ist,  
was unser Denken  
daraus macht.

Marc Aurel